



LAG aktuell

Region Lachte - Lutter - Lüß

Infobrief 2
September 2009

Liebe Leserinnen und Leser,

in den vergangenen Wochen haben wir in unserer Leader-Region wieder viel bewegt. Die Ausbildungsplatzbörse hat mit viel Beachtung durch das niedersächsische Wirtschaftsministerium und die regionale Presse stattgefunden. Daneben wurden einige Projekte abge-

schlossen, andere bewilligt und neue Aktivitäten angestoßen.

In der Ihnen vorliegenden Ausgabe unseres Infobriefes berichten wir über die Ausbildungsplatzbörse und den aktuellen Stand der Projekte in unserer Region.

Ihr Leader-Regionalmanagement Lachte Lutter Lüß

Inhalt

Großer Andrang bei der ersten Ausbildungsplatzbörse	1
Fotoimpressionen von der Ausbildungsplatzbörse	2
Erfolgreich realisierte Leader-Projekte.....	3
Impressum.....	3

Großer Andrang bei der ersten Ausbildungsplatzbörse

Am 14.08.2009 fand bei strahlendem Sonnenschein die erste Ausbildungsplatzbörse der Leader-Region Lachte-Lutter-Lüß unter der Schirmherrschaft des niedersächsischen Wirtschaftsministers Dr. Philipp Rösler statt. Rund 300 Schüler der Hauptschule Lachendorf, der Haupt- und Realschule Eschede, der Hauptschule Unterlüß und der Erich-Kästner-Schule Garßen hatten sich mit ihren Lehrern und Eltern auf den Weg gemacht, um sich über die regionale Ausbildungssituation vor Ort zu informieren.

In der Glockenkolkhalle fanden sie eine Vielzahl von Unternehmen vor, die angefangen vom Landwirt/Landwirtin über Kaufmann/-frau für Bürokommunikation bis zum Industriemechaniker /Industriemechanikerin eine große

Bandbreite an regionalen Ausbildungsplätzen anboten.

Daneben wurden draußen auf dem Schulhof in vertraulicher Atmosphäre unter einer Zeltplane drei Erzählcafés angeboten. Hier berichteten drei Auszubildende aus den Bereichen Medizinische Fachangestellte, Bankkauffrau und Industriemechaniker von ihrem Ausbildungsalltag. Neben dem Schildern typischer Ausbildungssituationen gaben sie den Schülern viele Hinweise und Tipps zu einer erfolgreichen Bewerbung mit auf den Weg.

„Insgesamt kann die erste Ausbildungsplatzbörse als voller Erfolg gewertet werden“, so Herr Berg als Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe in seinem Schlusswort. Er bedankte sich bei allen

Unternehmen, die sich bereit erklärt hatten, an der Ausbildungsplatzbörse teilzunehmen, bei den Landfrauen vom Kreisverband Celle für den schönen Blumenschmuck und bei der Fleischerei Lindwedel für das gelungene Catering.

Die nächste Ausbildungsplatzbörse wird im März 2011 stattfinden. Veranstaltungsort ist wieder Eschede. Das Organisationsteam hat sich das ehrgeizige Ziel gesteckt, noch mehr regionale Handwerksbetriebe und typische Ausbildungsbetriebe für Mädchen (z.B. im Friseurhandwerk und in der Gastronomie) davon zu überzeugen, an der Börse teilzunehmen.





Erfolgreich realisierte Leader-Projekte

Die beiden Projekte „Naturparadies Allerdreckwiesen“ und „Heimat für Wohnmobilisten“, von denen wir Ihnen im letzten Infobrief berichtet haben, sind mittlerweile erfolgreich umgesetzt worden. Viele neue Projekte wurden entwickelt und auf den Weg gebracht. Wir stellen Ihnen nachfolgend jeweils ein Projekt exemplarisch für ein Handlungsfeld vor.

Informationen zu weiteren Projekten finden Sie unter **www.lachte-lutter-luess.de**. Hier finden Sie auch die aktuellen Termine der Arbeitskreise, Projektgruppen und der LAG-Sitzungen.

Handlungsfeld Landwirtschaft und Naturschutz

Konzept zur Renaturierung der Lachte
Die Lachte – Lebensader für Mensch, Tier und Pflanze

Die natürliche Gewässerstruktur des Lachteunterlaufs wurde in den vergangenen Jahren zwischen der Blauen Brücke (L282) und Lachendorf mehrfach begradigt. Seitdem gräbt sich das Fließgewässer immer weiter in die Tiefe, die Seitenerosion nimmt zu. Die Folge ist eine zunehmende ökologische Entkopplung von Fließgewässer und Aue. Gleichzeitig fehlt das Wasser in der Landschaft. Die bereits bewilligte Studie soll nun Ansatzpunkte und Maßnahmen aufzeigen, wie diese Problemlage entschärft werden kann. Mit ihrer Fertigstellung ist Ende des Jahres zu rechnen.

Ansprechpartner:

Gewässer- und Landschaftspflegeverband Südheide, Jens Kubitzki, Tel. 05141/9388-0

Handlungsfeld Forst – Energie - Klima

Machbarkeitsstudie zu den Möglichkeiten der energetischen Versorgung der kommunalen Liegenschaften der Samtgemeinde Eschede durch die Nutzung regional erzeugtem Biogas

Noch druckfrisch ist der Bewilligungsbescheid, den die Behörde für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften in Verden der Samtgemeinde Eschede überreicht hat. Im Rahmen der Machbarkeitsstudie soll geprüft werden, welche Möglichkeiten es gibt, die kommunalen Liegenschaften der Samtgemeinde Eschede mit regional erzeugtem Biogas zu versorgen. Von Seiten der Landwirtschaft nehmen 9 Biogasanlagenbetreiber an der Studie teil. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Bedürfnisse der Samtgemeinde Eschede gelegt, um den schwankenden und saisonal bedingten Wärmemengen Rechnung zu tragen. Dabei soll auch eine Gegenüberstellung der Wirtschaftlichkeit von herkömmlichen Energieträgern zu der regionalen, alternativen Energieversorgung im Wärmeverbundsystem vorgenommen werden. Mit der Studie, die bis zum 31.12.2009 fertig gestellt werden soll, wurde das Fraunhofer-Institut aus Oberhausen beauftragt.

Ansprechpartner:

Samtgemeinde Eschede, Wilfried Nieberg, Tel. 05142/411-26.



Handlungsfeld Stadt – Umland - Beziehung

Gemeindliches Dienstleistungszentrum Ahrsbeck

Die Gemeinde Ahrsbeck errichtet mit Hilfe von Leader-Fördermitteln ein gemeindliches Dienstleistungszentrum, bestehend aus einem ärztlichen Gesundheitsbereich (Netzwerkpraxis) sowie weiteren Angeboten im Bereich Gesundheitswesen, Gesundheitsvorsorge und -beratung sowie Familienberatung. Ferner wird an diesem Standort ein öffentlicher Bereich mit Gemeindebibliothek und Seminarräumen geschaffen. Der Projektantrag liegt zur Zeit bei der Bewilligungsbehörde GLL in Verden.

Ansprechpartner:

Gemeinde Ahrsbeck, Ulrich Kaiser, Tel. 05145/970-0

Falls auch Sie Projektideen haben, wenden Sie sich bitte an das Regionalmanagement unter 0581 / 8073-122. Wir beraten Sie gerne.

Impressum

Herausgeber:

LAG „Lachte – Lutter – Lüß“
Regionalmanagement

Redaktionelle Bearbeitung:

Christiane Philipps-Bauland
Martina Wojahn

Gestaltung: Anke Fröhlich

Fotos:

Titelseite: Anke Fröhlich
Seite 2: Christiane Philipps-Bauland
Seite 3: Anke Fröhlich

Druck: Onlineausgabe bzw. Eigendruck

